Antrag Mietwohnraum - Zusatzförderung

Formblatt Stabau Ic

Stand: Juli 2022 Zutreffendes bitte ankreuzen ⊠ oder ausfüllen! An (Landratsamt oder kreisfreie Stadt) Eingang bei der Bewilligungsstelle Stadt Aschaffenburg Bauordnungsamt Bewilligungsbescheid-Nummer Sachgebiet Wohnungswesen Dalbergstr. 15 63739 Aschaffenburg Anlagen zum Antrag: a) Einkommenserklärung(en) auf Formblatt Stabau III a / III b b) Kopie des Mietvertrags (bzw. Nachweis über die derzeitige Miete beim Wiederholungsantrag) Erstantrag Wiederholungsantrag Änderungsantrag Nummer des zuletzt ergangenen Bewilligungsbescheides: 1. Mieter Name, Vorname Name, Vorname Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort Telefon (tagsüber) 2. Lage der geförderten Wohnung Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort Nur ausfüllen, wenn von Anschrift in 1. abweichend 3. Vermieter Name, Firmenbezeichnung Anschrift Telefon 4. Änderung der Einkommensstufe während des Bindungszeitraums (nur bei Änderungsantrag auszufüllen) Der Haushalt ist einer niedrigeren Einkommensstufe zuzuordnen, aufgrund ☐ Änderung der Haushaltsgröße ☐ eines niedrigeren Einkommens Hinweis: Eine Änderung der Zusatzförderung während des Bewilligungszeitraums (in der Regel 24 Monate) ist

nur möglich, wenn eine Änderung des jährlichen Gesamteinkommens des Haushalts oder eine Änderung der Zahl der Haushaltangehörenden zu einer Zuordnung in eine niedrigere Einkommensstufe

als bisher führt.

5. Auszahlung					
	Die Auszahlung soll auf das Konto des  IBAN  Bank oder Sparkasse		Mieters	BIC	Vermieters erfolgen.
6. Erklärungen  Mir / Uns ist bekannt, dass  - die für die Bearbeitung und Zahlung der Zusatzförderung erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden; sie können anonym, das heißt ohne Namen, Anschrift und Bescheidnummer für statistische Zwecke verwendet und zur Auswertung an wissenschaftliche Institute weitergegeben werden (bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zur Datenverarbeitung auf der nächsten Seite);  - der Vermieter über die Tatsache der Zusatzförderung informiert wird. Die Höhe der Förderung wird ihm jedoch nur bekannt gegeben, wenn sie an ihn ausgezahlt wird.  - bei einer Verringerung des Haushaltseinkommens oder Änderung der Haushaltsgröße während des Bewilligungszeitraums, die zu einer Zuordnung in eine niedrigere Einkommensstufe führt, ein Änderungsantrag zur Neufestsetzung der Zusatzförderung entsprechend der neuen niedrigeren Einkommensstufe gestellt werden kann,  - die Beendigung des Mietverhältnisses der geförderten Wohnung während der Laufzeit der Zusatzförderung unverzüglich der Bewilligungsstelle mitzuteilen ist.					
Or	t, Datum	Un	terschrift(en)		

## Hinweise zur Datenverarbeitung (Art. 13 DSGVO und Art. 14 DSGVO)

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Bewilligungsstellen im Sinn des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b der Durchführungsverordnung Wohnungsrecht (DVWoR).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient ausschließlich dazu die Festsetzung der Zusatzförderung der Einkommensorientierten Förderung (EOF) zu unterstützen. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur an Personen und Institutionen weitergegeben, die in einem engen Zusammenhang mit der Förderung einer Wohnung stehen. Die von der Bewilligungsstelle erhobenen Daten werden gelöscht, wenn sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden, oder spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten erfolgt mir Ihrer Einwilligung. Bitte beachten Sie, dass die abschließende Antragsbearbeitung die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten voraussetzt.

Die in den Nummern 1 bis 3 sowie die mit Hilfe der Einkommenserklärungen Stabau III a und III b erfragten Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Zusatzförderung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist Art. 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes.

## Ihre Rechte:

- Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der zuständigen Bewilligungsstelle i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b DVWoR zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführt geführt und Ihr Antrag nicht abschließend bearbeitet werden kann. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zu Ihrem Widerruf wird davon nicht berührt.
- Sie haben ein Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art.15 DSGVO).
- Sie haben das Recht auf Datenberichtigung sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben ein Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.
- Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz Wagmüllerstraße 18

vvaginullerstraise i

80538 München

Telefon: 089 212672-0

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie den Datenschutzhinweisen der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b DVWoR entnehmen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten.